

Protokoll über die öffentliche Sitzung
am 12. September 2022 um 20 Uhr
im Gemeindezentrum „Sitzungszimmer“

Anwesende: Bgm. Alwin Müller, Vize-Bgm. Jakob Behmann, GR Florent Wulz, GV Josefine Dünser, GV Helmut Burtscher, GV Claudio Franzoi, GV Johannes Netzer, GV Jürgen Katschitsch, GV-Stellvertreter Stephan Zech

Geladen:

Zuhörer: -

Entschuldigt: GR Gottlieb Burtscher

Unentschuldigt: -

Beginn/Ende: 20 Uhr/ 22:10 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des letzten Protokolls vom 13.06.2022
4. Vorstellung und Beschluss zur Errichtung-Projekt Trinkwasserversorgung Lehenhofweg
5. Beschluss, Vergabe der Projektleitung des Trinkwasserprojektes Lehenhofweg an die Fa. GEO HYD, Blons 13
6. Vergabe der Planungsarbeiten und Bauaufsicht, Sanierung Schulhaus an das Architekturbüro Dipl.Ing. Beate Nadler-Kopf
7. Beratung Kinderbetreuung Kinderhüsle „Regaboga“
8. Beschluss Auflösung der GPZ 1412/2, öffentliches Gut am Sägabühel
9. Hausnummernvergabe, Nigsch Pius, Bündten
10. Berichte des Bürgermeisters
11. Allfälliges

1. Begrüßung

Bgm. Alwin Müller eröffnet pünktlich um 20 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter. GR Gottlieb Burtscher hat sich zur heutigen Sitzung entschuldigt.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

3. Genehmigung des letzten Protokolls vom 13.6.2022

Das Protokoll wurde allen Gemeindevertreter versandt. Es gibt keine Einwände.

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig das GV-Protokoll vom 13.06.2022.

4. Vorstellung und Beschluss zur Errichtung – Projekt Trinkwasserversorgung Lehenhofweg

Die Plandarstellung und der Kostenvoranschlag mit 2 Varianten wurde an alle Gemeindevertreter versandt. Bei der 2. Variante ist ein Hydrant mit vorgesehen. Aus Sicht des Bürgermeisters ist dieser nicht unbedingt nötig, da am selben Strang schon weitere Hydranten unmittelbar in der Nähe sind. Güterwegeobmann Helmut Burtscher berichtet, dass bei einer Vollversammlung positiv über das Projekt Wasserversorgung Lehenhofweg über Grabarbeiten im Güterweg abgestimmt wurde. Der Güterweg wurde bereits vermessen, ist aber noch nicht im Grundbuch eingetragen.

- Beste Lösung auf der unteren Seite des Güterweges
- Zusätzlich 2 Auslässe für die beiden unbebauten Bauplätze vorsehen
- Strom ist bereits gut vernetzt, von der Trafostation sind 6 Leerrohre verlegt
- Internetgabel soll gleich für alle Interessenten mit eingelegt werden

Bgm. Alwin Müller hat mit dem Angebotsleger, Alexander Bickel von der Fa. GEO-HYD, Blons 13, das Angebot nochmals geprüft. Wird eine Indexanpassung mit 15% angenommen, entstehen Projektkosten von ca. € 84.000,00. Ein Projekt mit einem weiteren Hydranten wäre recht zeitaufwendig da eine Hydraulische Berechnung mit Darstellung der Ergebnisse erforderlich sind und auch kostspieliger (+ € 125.000,00).

Die Kosten der Gemeinde belaufen sich bei Variante 1 abzüglich der Förderungen auf ca. € 42.000,00.

Es muss nach der alten Wasserverordnung gehandelt werden, das heißt – bis 4 Meter vor Hausanschluss ist die Gemeinde zuständig. Durch die Verlegung der Wasserleitung in den Güterweg muss die Gemeinde keine Vorplätze erneuern. (unter 4 Meter)

Einige Antragssteller wollen den Eigenwasseranschluss weiterhin nützen. Bickel Alexander wird in einer eigenen Sitzung die Besitzer über den Erhalt des Eigenwassers aufklären.

Wichtig ist, dass die Leitungen des Eigenwasser und Gemeindewassers strikt getrennt bleiben müssen.

GV Helmut Burtscher regt an, dass durch eine Totalsperre der Bau zügig und kostengünstiger umgesetzt werden kann. Dies benötigt eine Zustimmung einer Vollversammlung der Güterweggenossenschaft Lehenhof.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig das Trinkwasserprojekt Variante 1 mit ca. € 84.000,00 Erstellungskosten,

5. Beschluss, Vergabe der Projektleitung des Trinkwasserprojektes Lehenhofweg an die Fa. GEO HYD, Blons 13

Bgm. Alwin Müller bringt die Variante 1 der Fa. GEO-HYD mit Projektkosten mit ca. € 11.500,00 Kosten für die Gemeinde St. Gerold zur Abstimmung. Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

6. Vergabe der Planungsarbeiten und Bauaufsicht, Sanierung Schulhaus an das Architekturbüro Dipl.Ing. Beate Nadler-Kopf

Bei der letzten Gemeindevertreterversammlung hat sich Dipl.Ing. Beate Nadler-Kopf vorgestellt und einige Ihrer umgesetzten Projekte vorgestellt.

Die Gemeinde ist an einer Abrechnung mit Stundenbasis lt. Angebot von € 100,00/Stunde interessiert. (Nettoangebot)

GV Claudio Franzoi stellt fest, dass so eine hohe Summe nicht vergeben werden kann, wenn nur ein Angebot vorliegt.

GV Jürgen Katschitsch möchte wissen, ob es Zusagen für Fördergelder für dieses Projekt gibt. Bgm. Alwin Müller teilt mit, dass bereits für die Bestandsaufnahme Fördergelder ausbezahlt wurden. LR Schöbi-Fink hat ebenfalls schon eine Förderzusage erteilt. Das Denkmalamt und die Kulturabteilung schütten ebenfalls Förderung für die Sanierung - Volksschulgebäude aus.

Dipl.Ing. Beate Nadler-Kopf würde auch die Erstellung des Nutzungskonzeptes übernehmen.

Der Finanzierungsplan für die Gemeinde St. Gerold mit den anstehenden größeren Projekten wie: Heizung Geroldshus, Erweiterung Bauhof, Sanierung Schulhaus und eventuelle Anschaffung eines weiteren Feuerwehrautos steht schon einigermaßen.

GV Jürgen Katschitsch stellt die Frage in den Raum, ob nicht erst das Konzept erstellt werden soll, bevor eine Vergabe beschlossen wird.

GV Florent Wulz: Dipl.Ing. Beate Nadler-Kopf soll die Gemeinde beim Nutzungskonzept bis hin zur Antragstellung bei Land-Kulturabteilung und Denkmalschutz auf Stundenbasis begleiten.

Die Kosten von den 10% der Auftragssumme? – welcher Summe soll noch abgeklärt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe auf Stundenbasis von € 100,00/Stunde für die Errichtung des Nutzungskonzeptes sowie Vorentwurf zum Eingabeplan zur Antragsstellung bei den Behörden und Ämter.

7. Beratung Kinderbetreuung Kinderhülle „Regaboga“

Die Kinderbetreuung in St. Gerold ist bestens ausgestattet und ausreichend für gemeindeeigenen Kinder.

Würde die Kinderbetreuung im Volksschulgebäude vorgesehen werden, benötigt sie, laut den aktuellen Vorgaben für Errichtung einer Kinderbetreuung, das gesamte Erdgeschoss.

Die Leiterin der Bücherei, Karin Ganahl-Gassner hat den Wunsch in einer Gemeindevertretersitzung deponiert im Erdgeschoss bleiben zu wollen.

GV Helmut Burtscher möchte, dass pro Kind alle Gemeinde denselben Unkostenbeitrag zahlen.

GV Florent Wulz stellt fest, dass es einen früheren Beschluss gibt, dass die auswärtigen Kinder einen höheren Beitrag zu entrichten haben. Bgm. Alwin Müller teilt mit, dass dies nie umgesetzt wurde.

Einige Gemeindevertreter sind der Meinung: warum soll die Gemeinde St. Gerold für andere Gemeinde so viel Geld für die Errichtung einer Kinderbetreuung in die Hand nehmen, wenn die bestehenden Räume für die Kinder der Gemeinde ausreichend sind. GV Claudio Franzoi teilt mit, dass die derzeitigen Räumlichkeiten auch nicht mehr Stand der Dinge sind. Es fehlen: ein eigenes Büro, ein Schlafraum, ein Jausenraum, WC-Anlagen und weiters.

Bgm. Alwin Müller liest die derzeitigen Bestimmungen vom Land Vorarlberg zur Errichtung einer Kinderbetreuung vor. 2,5 m²/Kind sind von Nöten.

Die Mittagstischbetreuung ist derzeit auch im Erdgeschoss des Volksschulgebäudes untergebracht. Derzeit besuchen 15 – 16 Kinder die Mittagstischbetreuung der Gemeinde. Eine weitere Betreuungsperson wird gesucht.

Es soll zuerst das Nutzungskonzept erstellt werden damit eine langfristige und kostendeckende Kooperation mit der Gemeinde Blons möglich sein könnte.

8. Beschluss Auflösung der GPZ 1412/2, öffentliches Gut am Sägabüchel

Vor zwei Jahren wurde über die Auflösung dieses öffentlichen Gutes schon einmal diskutiert. Die Grundbesitzer Norbert Burtscher, Markus Erhart und Gernot Ganahl tragen die Kosten der Löschung im Grundbuch.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Auflösung des öffentlichen Gutes auf GPZ 1412/2.

9. Hausnummernvergabe, Nigsch Pius, Bündten

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Hausnummer 166 an Andrea Nigsch und 167 an Fink Simone.

10. Berichte des Bürgermeisters

- Glasfaserausbau – backbone: LWL hat das Projekt mit Gesamtkosten in der Höhe von ca. 11.622.000,00 ausgearbeitet und beim Bund eingereicht. Die anteiligen Projektkosten der Gemeinde St. Gerold belaufen sich auf einen geringen Anteil von ca. € 227.500,00 da es in der Gemeinde schon ein recht gutes bestehendes Netz gibt. Unsere effektiven Kosten abzüglich Förderungen sind ca. € 24.000,00. Geplant ist, dass der Hauptstrang – backbone - in Gais bei der Asfinag angeschlossen werden soll. Im Oktober wird bekannt gegeben, ob das Walsertal einen Projektzuschlag erhält. Wenn ja, müssen die Gemeinden das Projekt per Gemeindevertretungsbeschluss binnen 4 Wochen genehmigen.
- In der Gemeindewohnung Pater Nathanaelweg 26 ist eine neue Mieterin eingezogen.
- Das Arzthaus in Sonntag wird recht schwach angenommen. Durch einen Tag der offenen Tür, der gut besucht war, sollte der Bevölkerung die Arztpraxis von Dr. Johann Reischer nähergebracht werden.
- Lutzwasserkraftwerk in Sonntag-Garsella: Es gab eine Sitzung in Form eines Workshops. Das Projekt ist sehr schwierig, da es einige Gegner gibt. Es soll noch einen Informationsabend für die Bevölkerung geben. (Die Grundbesitzer haben anteilmäßig 49 % und die Illwerke 51 %) Bgm. Alwin Müller sieht das Kraftwerk als sinnvoll an.
- Beim FLZ- Finanzleistungszentrum in Thüringen hat eine Sitzung stattgefunden. Es wird nach wie vor für den Leiter Nikolaus Schmid eine(n) StellvertreterIn gesucht.
- Die Generalversammlung der Alpenregion Bludenz hat stattgefunden. Die Gemeinde St. Gerold hat € 11.367,00 Mitgliedsbeitrag an die Alpenregion bezahlt. Ca. € 1.700,00 werden der Gemeinde rückvergütet.
- Bgm. Alwin Müller hat nochmals das örtliche REP mit Markus Berchtold besprochen. Der Umweltbericht der Gemeinde Blons liegt beim Land Vorarlberg zu Durchsicht vor. Wird dieser Bericht von Seiten des Landes für gut befunden wird er für die restlichen Gemeinden adaptiert. REK und Zielkatalog ist finalisiert. Lehenhofweg – die vorgesehenen, zu erwartenden Bauplätze von Manfred Burtscher wurden im REP-(Erweiterung) mitberücksichtigt.
- Bauplatz Malära/Hugo Nigsch: Vom Land Vorarlberg (Felix Horn war vor Ort) wurde das Vorhaben als sehr kritisch zu betrachten beurteilt. Er empfiehlt einen Unabhängigkeitsrat einzuberufen. Diese Stellungnahme hat einen hohen Stellenwert. Eine negative Stellungnahme des Unabhängigenrates bedeutet dann

aber auch ein NEIN vom Land Vorarlberg, Abteilung Raumplanung. Hugo Nigsch soll demnächst die Planunterlagen der Gemeinde vorlegen, sieht aber auch, dass das Vorhaben heikel sein kann. Die Gemeindevertretung beantragt ein Unabhängigkeitsrat einzuberufen.

- Das REGIO-Protokoll wurde an alle Gemeindevertreter versandt und somit alle informiert.
- Für die Mittagstischbetreuung, die sehr gut angenommen wird, wird eine weitere Betreuungsperson gesucht. Sie findet dieses Jahr am Dienstag und Donnerstag von 11:30 bis 13:30 Uhr statt.
- Bereitschaftsdienst: German Katschitsch möchte nicht mehr 365 Tage Rund um die Uhr die Bereitschaft übernehmen. Dies ist auch gesetzlich nicht erlaubt. Es müssen mindestens 2 weitere Personen für den Bereitschaftsdienst eingestellt werden. Diese Mehrkosten der Gemeinde werden sich auch auf die Abgaben und Gebühr niederschlagen. Martin Küng wäre an einem Bereitschaftsdienst interessiert. Bgm. Alwin Müller spricht einen großen Dank an die bislang geleisteten Bereitschaftsdienste von German aus.
- Die Gemeindeöffnungszeiten sind wieder wie gehabt.
- Die Weihnachtsfeier der Gemeinde St. Gerold wird auf den 25.11.2022 im GH Kreuz fixiert.
- Die Jungbürgerfeier findet am 17.9.2022 statt. Die Jungbürger werden zu einem Hubschrauberflug eingeladen. Es wird eventuell etwas Lärmbelästigung geben.
- Am 15.9.2022 gibt es eine Besprechung der Bauleitung Rüfitobel (Landesstraße) zwischen St. Gerold und Blons.
- Am 22.9.2022 wurde Bgm. Alwin Müller zu einer Vorladung beim LVG in einer Bausache geladen.
- Bundespräsidentenwahl findet am 9.10.2022 statt. Die Wahlbehörde ist bestellt.
- Es sind facke-E-Mails im Umlauf die mit Bgm. Alwin Müller unterzeichnet sind.

11. Allfälliges

Stephan Zech berichtet vom Sozialausschuss der REGIO. Es sollen Willkommensmappen für neue Bürger im Tal erstellt werden, damit nicht jede Gemeinde eine Mappe richten muss. Wenn die Gemeindehomepage immer auf dem neuesten Stand wäre, könnten die Informationen von der Plattform entnommen werden. Neu ist auch ein Tanznachmittag der sehr gut, hauptsächlich von auswärtigen, besucht wird. Dieser Tanznachmittag findet nun jeder 2. Freitag im Monat statt.

Jugend – Diskussion wie weiter mit dem Jugendausschuss vorgegangen wird. Im Gämsle in Garsella wurde ein Jugendraum eingerichtet. Der Tag der offenen Tür war gut besucht. Im Winter gibt es aber im Raum kein Wasser. Die Gemeinde St. Gerold ist derzeit beim Jugendprojekt der REGIO nicht mit dabei.

Florent Wulz berichtet über die Veranstaltung vom vergangenen Wochenende. Das Beachballturnier und Gauditurnier wurde veranstaltet und war gut besucht. Für Kunibert wurde erfreulicherweise einen guten Ersatz gefunden. Roland Ganahl übernimmt die Aufgaben des Platzwartes.

Claudio Franzoi berichtet, dass er am Wochenende das Gebäude „Geroldshus“ digital aufgenommen hat und das Projekt – Ölkessel raus selbst erstellen wird.

Am 23. und 24.9.2022 findet das Oktoberfest der Feuerwehr St. Gerold statt. Am Samstagabend spielen die „Dorfer“ auf.

Die Feuerwehr St. Gerold hat ohne Wissen der Gemeinde Personen- und Wassertransporte durchgeführt. Die Gemeinde hat dies einzustellen da es eine Zweckentfremdung der Arbeiten der Feuerwehr ist – auch Versicherungstechnisch zu Problemen führen kann. Es soll mit dem Kommandanten Mario Müller Rücksprache gehalten werden.

Bgm. Alwin Müller berichtet noch über den Einkauf von Kinderübergangstafeln, mit leuchtendgelben Hintergrund, die bei der Kreuzung des Gaßnerberges an der Landesstraße angebracht werden. Eine Tafel mit Blinklicht kostet rund € 4.500,00 und liegt nicht im Gemeindebudget.

Bgm. Alwin Müller bedankt sich bei der Gemeindevertretung und schließt die Sitzung 22:10 Uhr.

Protokollführerin:

Carmen Stark

Bürgermeister:

Alwin Müller



Abgeschlossen am 7.10.2022
Abgeschlossen am 21.10.2022